

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 04.09.2013

25. Stück

- 190.** Richtlinie des Rektorates: Richtlinie über die Handhabung und Archivierung von Original-Verträgen der Medizinischen Universität Graz
- 191.** Ausschreibung von Stellen
- 191.1** Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal
 - 191.2** Freie Stellen für das allgemeine Personal
 - 191.3** Freie Stellen für Professuren für das Kooperationsprojekt BioTechMed-Graz
-

190. Richtlinie des Rektorates: Richtlinie über die Handhabung und Archivierung von Original-Verträgen der Medizinischen Universität Graz

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass das Rektorat in seiner Sitzung am 22.07.2013 gemäß § 22 Abs. 1 UG idgF folgende Richtlinie beschlossen hat:



Richtlinie über die Handhabung und Archivierung von Original-Verträgen der Medizinischen Universität Graz

§ 1 Gesetzlicher Auftrag

1. Gemäß § 15 Abs 1 Universitätsgesetz 2002 i.d.g.F. hat das Rektorat jeder Universität die Gebarung nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Transparenz zu gestalten.
2. Zu diesem Zwecke ist es notwendig, einen Vertragskataster über die von der Medizinischen Universität Graz abgeschlossenen Verträge jeglicher Art im Original („Original-Verträge“) zu erstellen und mit entsprechender Sorgfalt zu behandeln. In allfälligen Streitfällen mit Dritten sind diese nach den jeweils geltenden Verfahrensvorschriften den zuständigen Gerichten und Behörden vorzulegen. Die Einrichtung und Wartung dieses Vertragskatasters ist Gegenstand dieser Richtlinien.
3. Die Regelungen darüber, welche Organe oder Leitungen welche Art von Verträgen abschließen darf, unterliegt den gesetzlichen Vorgaben des UG 2002 i.d.g.F., den allgemeinen Richtlinien über die Bevollmächtigungen von Universitätsangehörigen gemäß § 28 UG i.d.g.F. sowie den allgemeinen Weisungen der Universitätsleitung und sind nicht Gegenstand dieser Richtlinien.

§ 2 Definition und Abschluss von Original-Verträgen

1. Als Original-Verträge gelten alle zwei- oder mehrseitigen Verträge sowie einseitige rechtsverbindliche Erklärungen der Medizinischen Universität Graz, die schriftlich niedergelegt sind und Rechtswirkungen für die Medizinische Universität entfalten oder entfalten können.

Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. www.medunigraz.at

Rechtsform: Juristische Person öffentlichen Rechts gem. Universitätsgesetz 2002. Information: Mitteilungsblatt der Universität und www.medunigraz.at. DVR-Nr. 210 9494.
UID: ATU 575 111 79. Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt BLZ 12000 Konto-Nr. 500 948 400 04, Raiffeisen Landesbank Steiermark BLZ 38000 Konto-Nr. 49510.

2. Bei Abschluss von Original-Verträgen im Sinne des § 2 Abs 1 dieser Richtlinie ist in aller Regel das der Medizinischen Universität Graz zustehende eine Original für den Vertragskataster der Medizinischen Universität Graz vorzusehen und abzulegen.
3. In Projekten gemäß § 27 UG 2002 i.d.g.F. können nach Möglichkeit und auf Wunsch der betroffenen Organisationseinheit für die Medizinische Universität zwei Originalfassungen vorgesehen werden (eine für die Organisationseinheit und eine für den Vertragskataster), soweit hierfür keine zusätzlichen Kosten (etwa Kosten für Beglaubigungen) anfallen.
4. Soweit bei Verträgen, in denen wegen der Anzahl von mitbeteiligten Parteien allgemein vorgesehen ist, dass nicht alle mitbeteiligten Parteien je ein Original erhalten (etwa in Konsortialverträgen in großen Forschungsprojekten), muss nicht zwingend ein Original-Vertrag zur Aufbewahrung in der Medizinischen Universität Graz erstellt werden. In diesem Fall ist eine Kopie vom Original mit allen Unterschriften an das Vertragskataster zu erstellen und dort mit dem Vermerk „(Einziges) Original befindet sich“ zu versehen.
5. Projektverträge nach § 26 UG 2002 i.d.g.F. sind nur dann in das Vertragskataster aufzunehmen, wenn dies die jeweilige Projektleitung ausdrücklich wünscht.
6. „Alt-Original-Verträge“, also Verträge, die noch namens der ehemals teilrechtsfähigen Organisationseinheiten der Medizinischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz oder der Medizinischen Universität Graz abgeschlossen wurden, und heute für die Medizinischen Universität Graz noch Rechtswirkungen entfalten, unterliegen gleichfalls den Regelungen dieser Richtlinie. Sofern Verträge, welche für die Medizinische Universität Graz Rechtswirkungen entfalten, noch nicht im Vertragskataster aufgenommen wurden, sind diese unverzüglich an den Vertragskataster als zuständige Stelle zu übersenden.

Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. www.medunigraz.at

Rechtsform: Juristische Person öffentlichen Rechts gem. Universitätsgesetz 2002. Information: Mitteilungsblatt der Universität und www.medunigraz.at. DVR-Nr. 210 9494.
UID: ATU 575 111 79. Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt BLZ 12000 Konto-Nr. 500 948 400 04, Raiffeisen Landesbank Steiermark BLZ 38000 Konto-Nr. 49510.

§ 3 Behandlung von Original-Verträgen

1. Original-Verträge sind nach allseitiger Unterzeichnung an den Vertragskataster als zuständige Stelle zu übersenden. Verantwortlich hierfür ist jene/jener, durch deren/dessen Unterschrift die Wirksamkeit des Vertrages begründet wird, somit in aller Regel ein Mitglied des Rektorats bzw. die Leitung der Organisationseinheit.
2. Diese Original-Verträge sind vom Vertragskataster bei Erhalt wie folgt zu behandeln:
 - Einscannen der Dokumente und Absicherung
 - auf dem geschützten ELA-Laufwerk sowie
 - auf dem geschützten O-Laufwerk.
 - Ablage der originalen Papierfassung in einer feuerfesten Einrichtung.

Die Original-Verträge sind nach Möglichkeit auch schrittweise in einer Datenbank zu erfassen.

3. Kopien der Original-Verträge sind den zuständigen Stellen bei Bedarf zur Verfügung zu stellen. Die Original-Verträge selbst sind nur in gerichtlichen oder behördlichen Streitfällen zu verwenden.

§ 4 Vertragskataster

1. Der Vertragskataster befindet sich in der Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht. (OE-PMR)
2. Die OE-PMR kann die Verantwortung über folgende Original-Verträge an andere Abteilungen delegieren:

Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. www.medunigraz.at

Rechtsform: Juristische Person öffentlichen Rechts gem. Universitätsgesetz 2002. Information: Mitteilungsblatt der Universität und www.medunigraz.at. DVR-Nr. 210 9494.
UID: ATU 575 111 79. Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt BLZ 12000 Konto-Nr. 500 948 400 04, Raiffeisen Landesbank Steiermark BLZ 38000 Konto-Nr. 49510.

- Allgemeine Bestellungen im Wert bis einschließlich € 700.000,00 pro Bestellung an die Organisationseinheit für Infrastruktur;
3. Bei erfolgter Delegation fällt die Verantwortung an die zuständigen Bereiche/Abteilungen.

§ 5 Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz in Kraft.

Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. www.medunigraz.at

Rechtsform: Juristische Person öffentlichen Rechts gem. Universitätsgesetz 2002. Information: Mitteilungsblatt der Universität und www.medunigraz.at. DVR-Nr. 210 9494. UID: ATU 575 111 79. Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt BLZ 12000 Konto-Nr. 500 948 400 04, Raiffeisen Landesbank Steiermark BLZ 38000 Konto-Nr. 49510.

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE
Rektor

MTBl. vom 04.09.2013, StJ 2012/13, 25.Stk

Für die inhaltliche Richtigkeit sowie die sprachliche und grafische Ausgestaltung zeichnet das/der verfassende Gremium/Organ/Funktionsträger des im MTBl. zu veröffentlichenden Textes verantwortlich.

191. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als **Privatangestelltenverhältnisse** auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

191.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

1) Senden Sie uns Ihre Bewerbungen samt Lebenslauf unter **Angabe der Kennzahl** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at oder am Postweg an Medizinische Universität Graz, **Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht**, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.

2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie,
Klinische Abteilung für Kinder- und Jugendchirurgie
befristet auf die Dauer der Karenzierung

Kernaufgaben:

- PatientInnenbetreuung
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben
- Mitarbeit an Forschungsprojekten
- Wissenschaftliche Tätigkeit

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendchirurgie und/oder Kinderurologie erwünscht
- Wissenschaftliches Doktorat von Vorteil
- Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch) erwünscht
- Nachweis bisheriger wissenschaftlicher Tätigkeit, Kongressvorträge, Publikationen

Persönliche Anforderungen:

- Feinfühliges Verhalten mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Hohe Belastbarkeit
- Lernbereitschaft

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.087,47 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Leiter der klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendchirurgie, gerne zur Verfügung. Kontakt: kinderchirurgie@medunigraz.at, Tel.: +43/316/385 13762.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W218 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **25. September 2013** www.medunigraz.at/stellen

Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Klinische Abteilung für Neuro- und Gesichtschirurgische Anästhesiologie und Intensivmedizin,
befristet auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes und
eines eventuell anschließenden Karenzurlaubes

Kernaufgaben:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien im Bereich der Abteilung
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Anästhesiologische Vorkenntnisse von Vorteil
- Wissenschaftliches Doktorat von Vorteil
- Erfahrung in präklinischer Notfallmedizin von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office, MEDOCS, SPSS)
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)

Persönliche Anforderungen:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.087,47 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Ao.Univ.-Prof. Dr. Gottfried Fuchs, suppl. Leiter der Klinischen Abteilung für Neuro- und Gesichtschirurgische Anästhesiologie und Intensivmedizin gerne zur Verfügung. Kontakt: gottfried.fuchs@medunigraz.at, Tel.: +43/316/385-13911.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W221 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **25. September 2013** www.medunigraz.at/stellen

191.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal

1) Senden Sie uns Ihre Bewerbungen samt Lebenslauf unter Angabe der Kennzahl bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at oder am Postweg an Medizinische Universität Graz, **Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht**, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.

2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

Biomedizinische/r AnalytikerIn

(Verwendungsgruppe IIIa)

am Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin,
Labor für medizinische chemische Labordiagnostik
befristet auf 2 Jahre

Kernaufgaben:

- Eigenständige Durchführung von medizinisch-chemischen Analysen
- Mitarbeit in Lehre, Forschung und Verwaltung
- Selbständige Betreuung von Laborgeräten und Laborbereichen

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Biomedizinische/n AnalytikerIn
- Praktische Fachexpertise und Berufserfahrung im medizinisch chemischen Labor von Vorteil
- Kenntnisse in Qualitätsmanagementsystemen von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office Paket)

Persönliche Anforderungen:

- Sorgfältige genaue, selbständige und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung und kommunikative Kompetenz
- Methodische Flexibilität
- Lernbereitschaft

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 1.971,66 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potenziale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Ass.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Santner, Leiterin des Labors für medizinische chemische Labordiagnostik, gerne zur Verfügung. Kontakt: brigitte.santner@medunigraz.at, Tel.: +43/316/380-4388.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **D219 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **25. September 2013** www.medunigraz.at/stellen

Biomedizinische/r AnalytikerIn
(Verwendungsgruppe IIIa)
an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Klinische Abteilung für Anästhesiologie für Herz- und Gefäßchirurgie und Intensivmedizin

Kernaufgaben:

- Molekularbiologische Laborarbeiten
- Präparation, Isolation und Betreuung von Zellen
- Gewebefärbung (Immunhistochemie, Immunfluoreszenz)
- Mitarbeit bei wissenschaftlichen Arbeiten
- Betreuung tierexperimenteller Modelle (Kleintiere)
- Organisatorische Arbeit

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als biomedizinische/r AnalytikerIn / MTA
- Vertrautheit mit molekularbiologischen Methoden
- Bereitschaft für die Arbeit mit Kleintiermodellen
- Gute Englischkenntnisse
- PC-Kenntnisse (Microsoft Office)

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten in einem Team
- Technisches Geschick unabdingbar
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit
- Interesse an internationaler Zusammenarbeit

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.263,59 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Olschewski, Leiterin der Abteilung für Experimentelle Anästhesiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: andrea.olschewski@medunigraz.at, Tel.: +43/316/385-72057.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A220 ex 2012/13** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **25. September 2013** www.medunigraz.at/stellen

191.3 Freie Stellen für Professuren für das Kooperationsprojekt BioTechMed-Graz



BioTechMed-Graz ist eine Initiative zur Kooperation und Vernetzung der Karl-Franzens-Universität Graz, der Medizinischen Universität Graz und der Technischen Universität Graz an der Schnittstelle von Biomedizinischen Grundlagen, Technologischer Entwicklungen und Medizinischer Anwendung mit dem Ziel einer gemeinsamen Forschung für Gesundheit.

Mit dem Kooperationsprojekt BioTechMed-Graz verfolgen die drei Partneruniversitäten das Ziel, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen in den vier großen gemeinsamen Forschungsthemen „Molekulare Biomedizin“, „Neurowissenschaften“, „Pharmazeutische und Medizinische Technologie“ sowie „Quantitative Biomedizin und Modellierung“ durch Schaffung einer gemeinsamen kooperativen Plattform zu bündeln. Um die Kooperation am Standort Graz zu stärken, werden vier Junior-Forschungsgruppen in den vier oben genannten Fachbereichen eingerichtet. Ein Mitwirken am Forschungsschwerpunkt des jeweiligen Fachbereiches sowie ein aktiver Beitrag am interdisziplinären Kooperationsprojekt BioTechMed-Graz wird von den BewerberInnen erwartet.

Erforderliche Qualifikationen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem entsprechenden Fachbereich
- wissenschaftliches Doktorat oder eine einschlägige Habilitation oder gleichwertige Qualifikation
- Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung
- Erfahrung in der Abhaltung von englischsprachigen Vorlesungen von Vorteil
- Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming
- Internationale Forschungstätigkeit
- Erfahrung im erfolgreichen Einwerben von Drittmitteln
- Exzellente Publikationsleistung

Geplanter Zeitpunkt der Hearings der KandidatInnen: 21.-23. November 2013

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Bewerbungsportal und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung und Übermittlung des unterfertigten Dokuments an das Rektorat der Medizinischen Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz **bis spätestens 10. Oktober 2013.**

Das Bewerbungsportal finden Sie unter folgendem Link: <http://forschung.medunigraz.at/biotechmed>
Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Log-in.

Für diese Position sieht der österreichweite Kollektivvertrag ein Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 4.601,20 vor. Das Ausmaß der Überzahlung ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

Die Universitäten streben eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und laden daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.



Das Institut für Psychologie der Universität Graz an der Naturwissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Neuroimaging

(40 Stunden/Woche; auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 (1) UG; voraussichtlich zu besetzen ab 1. Februar 2014)

Ein akademischer Abschluss der Natur- bzw. Ingenieurwissenschaften mit anschließender Promotion sowie eine einschlägige Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation werden erwartet. Bewerber/innen sollen durch empirische Forschung zu Themen der MRI Forschung und deren Weiterentwicklung in den Neurowissenschaften und durch internationale Publikationen ausgewiesen sein, sowie Erfahrung in Akquisition von Drittmitteln haben. Vorausgesetzt werden Kenntnisse in Standardauswerteverfahren für fMRI wie SPM und FSL. Dringend erwünscht ist die Expertise in Analysen, die über rein aktivierungsbasierte Verfahren hinausgehen, wie multivariate oder multivoxel Pattern Recognition, effektive Konnektivität oder Resting State Analysen. Erwünscht sind außerdem Kenntnisse in strukturellen Auswerteverfahren, wie DTI, VBM oder kortikale Dickenmessungen. Eine Mitwirkung am Forschungsschwerpunkt des Instituts für Psychologie (Gehirn und Verhalten) sowie am interuniversitären Kooperationsprojekt BioTechMed wird erwartet.



Die Medizinische Universität Graz besetzt eine

Professur für Interaktive Mikrobiomforschung

(40 Stunden/Woche; auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 (1) UG; voraussichtlich zu besetzen ab 1. Februar 2014)

Die Mikrobiomforschung ist eine neue Wissenschaftsdisziplin, die sich derzeit exponentiell und interdisziplinär entwickelt. Im Rahmen der Initiative BioTechMed-Graz sollen die Kompetenzen auf diesem Gebiet im Zentrum für Mikrobiomforschung Graz vernetzt werden. Hierbei soll eine Analyse von Mikrobiomen (z.B. Mensch, Pflanze, Umwelt) mit „Omics“-Technologien und innovativen Methoden der Bioinformatik im Fokus stehen. Wünschenswert ist Grundlagenforschung zu funktionellen Interaktionen von Mikrobiomen, die neue Erkenntnisse für die Medizin aufdeckt. Eine Zusammenarbeit mit der Biobank, etablierten Forschungsgruppen bzw. den Kompetenzzentren vor Ort (RCPE, ACIB) wird angestrebt.



Die Technische Universität Graz besetzt eine

Professur für Biopharmazie

(40 Stunden/Woche; auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 (1) UG; voraussichtlich zu besetzen ab 1. Februar 2014)

Biopharmazie ist ein sich dynamisch entwickelndes Wissenschaftsfach mit stark interdisziplinärer Ausrichtung. Im Rahmen von BioTechMed-Graz soll das Fachgebiet Biopharmazie mit einer § 99-Professur etabliert werden, um die Schnittstellen zwischen der Pharmazie, dem Pharmazeutischen Engineering und der Medizintechnik zu stärken. Vom besonderen Interesse sind zum Beispiel die Entwicklung und das Engineering von Drug Delivery Systemen für Transport durch biologische Barrieren und biokinetische Prozesse neuer Arzneimittel. Wünschenswert ist eine Kombination von grundlagen- und technologieorientierter Forschung für die Entwicklung von modernen pharmazeutischen und biopharmazeutischen Anwendungen und Produkten. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur interdisziplinären, interfakultären und interuniversitären Zusammenarbeit (BioTechMed-Graz), die Beteiligung an der Lehre auf dem Bachelor-, Master- und Doktoratsniveau und die aktive Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung.



Die Technische Universität Graz besetzt eine

Professur für Bioinformatik

(40 Stunden/Woche; auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 (1) UG; voraussichtlich zu besetzen ab 1. Februar 2014)

Für BioTechMed-Graz ist die Professur für Bioinformatik von zentraler Bedeutung. Im Rahmen dieser Professur sollen vor allem die informatischen Aspekte abgedeckt werden. Ein Fokus auf zukunftsgerichtete Themen wie „Big-Data“ in der Bioinformatik bzw. Methoden zur Bearbeitung und Nutzung von „Omics“-Daten und „New Generation High Throughput“ Sequenzier-Daten wird erwartet. Der Schwerpunkt in der Forschung soll auf algorithmische und methodische Aspekte orientiert sein. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur interdisziplinären, interfakultären und interuniversitären Zusammenarbeit (z.B. mit der Professur Computational Biotechnology), die Beteiligung an der Lehre auf dem Bachelor-, Master- und Doktoratsniveau und die aktive Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung.

<http://forschung.medunigraz.at/biotechmed>

Univ.-Prof. Dr. Josef SMOLLE
Rektor